



Raiffeisen
Capital Management

VPI World Invest TM

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.01.2024 – 31.12.2024

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten	3
Fondscharakteristik	3
Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres.....	4
Besondere Hinweise nach Ablauf des Rechnungsjahres	4
Rechtlicher Hinweis.....	4
Fondsdetails.....	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance).....	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR.....	6
Fondsergebnis in EUR.....	7
A. Realisiertes Fondsergebnis	7
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	7
C. Ertragsausgleich.....	7
Kapitalmarktbericht.....	8
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	10
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	11
Vermögensaufstellung in EUR per 31.12.2024.....	12
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	17
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2023 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.).....	18
An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR	20
Bestätigungsvermerk.....	21
Steuerliche Behandlung	23
Fondsbestimmungen.....	24
Anhang	30

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000707401	VPI World Invest TM T	Thesaurierung	EUR	12.01.2004

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.01. – 31.12.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	10.03.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
max. Verwaltungsgebühr des Fonds	1,700 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	DJE Kapital AG, Pullach bei München
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Besondere Hinweise im Verlauf des Rechnungsjahres

Auf Grund der Übertragung des Fonds zur LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., und auf Wunsch dieser, wurde die Rücknahme von Anteilsscheinen gemäß § 56(1) InvFG am 27.12.2024, 30.12.2024 sowie am 31.12.2024 ausgesetzt.

Besondere Hinweise nach Ablauf des Rechnungsjahres

Änderung der Depotbank	ab 01.01.2025: Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG
Änderung der Verwaltungsgesellschaft	ab 01.01.2025: LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilsinhaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des VPI World Invest TM für das Rechnungsjahr vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 31.12.2024 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024
Fondsvermögen gesamt in EUR	32.033.121,69	30.058.543,39	32.709.827,29
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (AT0000707401) in EUR	63,72	68,97	75,83
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (AT0000707401) in EUR	66,91	72,42	79,62
		11.03.2024	10.03.2025
Auszahlung / Anteil (T) EUR		0,0000	0,2273
Wiederveranlagung / Anteil (T) EUR		0,7886	4,7984

Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.12.2023	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.12.2024
AT0000707401 T	435.772,026	48.257,037	-52.692,873	431.336,190
Gesamt umlaufende Anteile				431.336,190

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Thesaurierungsanteile (AT0000707401)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	68,97
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	75,83
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	6,86
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	9,95

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformannewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag (maximal 5 %), Rücknahmeabschlag (maximal 0 %), Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.12.2023 (435.772,026 Anteile)	30.058.543,39
Ausgabe von Anteilen	3.555.833,44
Rücknahme von Anteilen	-3.848.434,16
Anteiliger Ertragsausgleich	-9.568,41
Fondsergebnis gesamt	2.953.453,03
Fondsvermögen am 31.12.2024 (431.336,190 Anteile)	32.709.827,29

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	390.271,81
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	349.189,21
	739.461,02
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-532.266,35
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-22.062,37
Abschlussprüferkosten	-3.960,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-600,00
Depotgebühr	-10.629,95
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-1.658,98
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-1.303,60
	-572.481,25
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	166.979,77
Realisiertes Kursergebnis	
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	3.499.692,74
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	463.299,21
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-970.696,73
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-1.001.083,22
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	1.991.212,00
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	2.158.191,77

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	785.736,79
Veränderung der Dividendenforderungen	-43,94
	785.692,85

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	9.568,41
	9.568,41
Fondsergebnis gesamt	2.953.453,03

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 61.081,20 EUR.

Kapitalmarktbericht

2024 war ein sehr erfreuliches Jahr für die Aktienmärkte. Der deutsche Aktienindex DAX legte um 18,85 % zu und damit deutlich stärker als der Stoxx Europe 600 mit 9,62 %. In den USA stieg der breite S&P 500 um 33,63 % und der Technologie-Index Nasdaq 100 um 34,58 %. In Asien schloss der Hongkonger Hang-Seng-Index das Jahr mit einem Plus von 32,12 %. Insgesamt stiegen weltweite Aktien, gemessen am MSCI World Index, um 26,87 % – alle Indexangaben auf Euro-Basis. Schon der Jahresbeginn war stark: Die weltweiten konjunkturellen Daten überraschten die Märkte positiv und damit rückten die Sorgen um eine mögliche harte Landung, vor allem der US-Wirtschaft, in den Hintergrund. In der Folge überschritt der S&P 500 bereits im Jänner zum ersten Mal die Schwelle von 5.000 Punkten. In Japan stellte der Nikkei-Index seinen im Jahr 1989 erreichten Höchststand ein, da die japanische Notenbank im März ihre Null- bzw. Negativzinspolitik durch eine moderate Zinserhöhung beendete. Zinssenkungserwartungen waren ein weiterer wichtiger Treiber für die Aktienmärkte im 1. Quartal. Allerdings wurden diese Erwartungen enttäuscht. Von Dezember 2023 bis März 2024 stieg die US-Inflation von 3,10 % auf 3,50 %. Auch die Energiepreise stiegen im Laufe des 1. Quartals um über 13 %, was den Inflationsdruck erhöhte. Folglich schraubten die Märkte ihre Erwartungen kommender Zinssenkungen der US-Notenbank (Fed) zurück. Das wiederum setzte die Anleihemärkte unter Druck. Die Rendite 10jähriger US-Staatsanleihen stieg im 1. Quartal deutlich von 3,88 % auf 4,20 %.

Im April eskalierte der Nahost-Konflikt, als der Iran einen kombinierten Raketen-Drohnen-Angriff auf Israel startete. Die Aktienmärkte gaben daraufhin nach, konnten sich aber bereits im Mai wieder deutlich erholen. Hintergrund waren die Verlautbarungen des Fed-Vorsitzenden Jerome Powell, der davon sprach, dass der nächste Zinsschritt keine Erhöhung sein werde. Im Juni unternahm jedoch die Europäische Zentralbank (EZB) den ersten Schritt und senkte die Leitzinsen um 25 Basispunkte, da die Wirtschaftsdaten des Euroraums noch immer schwach und die Inflation rückläufig waren. Die Wirtschaft des Euroraums wurde im Juni zusätzlich durch die politische Entwicklung in Frankreich belastet, da Präsident Macron nach der Schlappe seiner Partei bei der Europa-Wahl das französische Parlament auflöste und Neuwahlen anberaumte. Daraufhin sackte der französische Aktienmarkt ab und französische Staatsanleihen reagierten mit einem spürbaren Renditeaufschlag im Vergleich zu ihren deutschen Pendants.

Vor dem Hintergrund einer nun auch in den USA rückläufigen Inflation signalisierte die Fed eine mögliche Zinssenkung für September. Zugleich gab es in den USA auch schwache Wirtschaftsdaten, darunter die Einkaufsmanager-Indizes für das verarbeitende Gewerbe und für Dienstleistungen, die zum ersten Mal eine schrumpfende Wirtschaft signalisierten und eine steigende Arbeitslosenquote. Das führte dazu, dass die bis dahin intakte Börsenrally der großen Tech-Konzerne ein abruptes Ende fand. Die Aktienkurse der großen Tech-Konzerne korrigierten deutlich. Darüber hinaus erhöhte die japanische Notenbank zum zweiten Mal ihre Leitzinsen, so dass die sogenannten Yen carry-Trades für Investoren weniger attraktiv wurden. Steigende japanische Zinsen, ein deutlich festerer japanischer Yen und die Erwartung sinkender US-amerikanischer Zinsen – diese Kombination sorgte Anfang August für einen heftigen Markteinbruch. Der Volatilitätsindex erreichte Höhen, die seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie im März 2020 nicht mehr gemessen wurden, und japanische Aktienindizes verloren kurzfristig über 12 % an einem Tag.

Der Markteinbruch dauerte jedoch nicht an. Die US-Wirtschaftsdaten verbesserten sich wieder und auf der Notenbanker-Tagung von Jackson Hole bestätigte der Fed-Vorsitzende Powell die für September anvisierte Zinswende. Entsprechend folgte die erste Zinssenkung der Fed um 50 Basispunkte auf die Spanne von 4,75 % bis 5,00 %. Dies nahmen die Märkte als Zeichen, dass die Fed auf sich verändernde Wirtschaftslagen reagieren könne und die Börsen nahmen (bereits im Vorfeld dieser Entscheidung) wieder Fahrt auf. Parallel dazu kündigte die chinesische Notenbank eine Reihe von Maßnahmen an, um die Wirtschaft zu unterstützen, darunter eine Leitzinssenkung um 50 Basispunkte, niedrigere Zinsen für ausstehende Hypothekendarlehen und eine Senkung der Mindestreservesätze für Banken. Damit war die Zinswende – bis auf Japan – in allen großen Wirtschaftsräumen angekommen. Das 3. Quartal war entsprechend das stärkste für die Anleihemärkte. Die Rendite 10jähriger US-Staatsanleihen sank in diesem Zeitraum um 62 Basispunkte auf 3,78 % und die ihrer deutschen Pendants um 48 Basispunkte auf 2,12 %.

Doch bereits im Oktober drehte die Stimmung an den Anleihemärkten wieder. Ausschlaggebend waren starke US-Wirtschaftsdaten und ein Anstieg der Inflationsrate von 2,40 % auf 2,60 %. Darüber hinaus gingen die Märkte zunehmend von einem Sieg der Republikaner bei den US-Präsidentchaftswahlen aus, woraus sie eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine stimulierende Fiskalpolitik ableiteten. Als der republikanische Kandidat Donald Trump im November die Wahlen und die Republikaner wie erwartet die Mehrheit in beiden Kammern gewannen, setzte eine starke Aktienrally ein, nicht nur im breiten S&P 500, sondern auch im Index Russell 2000, der vor allem mittelgroße und kleinere US-Unternehmen beinhaltet. Allerdings gab es auch Verlierer, darunter vor allem Unternehmen aus Kanada, Mexiko und China oder solche, die überwiegend dort produzieren lassen, da Trump nach seinem Wahlsieg Zölle gegen diese Länder ankündigte.

Der Goldpreis erreichte aufgrund der Eskalation im Nahost-Konflikt Ende September ein Zwischenhoch mit 2.671 US-Dollar/Feinunze. Im Krieg zwischen Russland und der Ukraine kam es um den Monatswechsel Oktober/November zu einer weiteren Eskalation, als die Ukraine erstmals mit Erlaubnis der USA russische Basen im russischen Hinterland mit US-Mittelstreckenraketen angriff und Russland seine Nukleardoktrin änderte. Der Preis für die Feinunze Gold erreichte in dieser Situation sein bisheriges Allzeithoch mit 2.787 US-Dollar.



Der Goldpreis gab nach dem Wahlsieg von Trump zwar kurzfristig wieder nach, aber insgesamt legte das Edelmetall 2024 eine außergewöhnliche Rally hin und erreichte ein Plus von 27,22 % (US-Dollar) bzw. 35,64 % (Euro), was dem stärksten Jahresgewinn seit 2010 entspricht.

Im Dezember schließlich fehlten nicht nur dem Goldpreis, sondern auch den Aktienmärkten positive Impulse. Im Gegenteil: Rechneten die Märkte aufgrund der Aussagen der Fed von September noch mit vier Zinssenkungen im Jahr 2025, kassierte der Fed-Vorsitzende Powell zwei Zinsschritte wieder ein. Zwar senkte die Fed im Dezember ihre Leitzinsen wie erwartet auf die Spanne von 4,25 % bis 4,50 %, aber die Marktteilnehmer wurden durch die Aussagen auf dem falschen Fuß erwischt. Auch die EZB senkte im Dezember noch einmal ihre Leitzinsen um 25 Basispunkte. Doch auch hier hatten die Märkte aufgrund der weiterhin schwachen Konjunktur des Euroraums einen mutigeren Schritt erhofft und waren enttäuscht. Sowohl die Aktien- als auch die Anleihemärkte gaben daraufhin nach. Über das gesamte Jahr gesehen gaben hochwertige Staatsanleihen nach. Die Renditen 10jähriger deutscher Staatsanleihen stiegen um 34 Basispunkte auf 2,37 % und die ihrer US-Pendants um 69 Basispunkte auf 4,57 %. Bei Unternehmensanleihen war das Bild differenzierter. Hochwertige Euro-Unternehmensanleihen rentierten mit 3,18 % um 37 Basispunkte niedriger. Anders ihre US-Pendants, deren Rendite um 28 Basispunkte auf 5,33 % stieg. Hochverzinsliche Euro-Papiere reagierten am deutlichsten auf die Zinswende. Sie rentierten mit 5,69 % um 138 Basispunkte niedriger als zu Jahresbeginn. Die Rendite ihrer US-Pendants ging auch zurück, aber weitaus weniger stark, und zwar um 11 Basispunkte auf 7,49 %.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Im Berichtszeitraum konnte der Fonds VPI World Invest TM eine Wertsteigerung von 9,95 % verzeichnen. Die Anlagepolitik des VPI World Invest TM war im Jahr 2024 weiterhin auf eine ausgewogene Mischung zwischen Aktien und verzinslichen Wertpapieren ausgerichtet.

Zum Ende des Berichtszeitraumes war der Fonds zu 42,53 % in Aktien und 39,35 % in Anleihen investiert; der Kassabestand betrug 17,63 %. Die Anleiheinvestments konzentrierten sich vor allem auf Staatsanleihen sowie ausgewählte Unternehmensanleihen im mittleren Laufzeitensegment. Fremdwährungsanleihen wurden im Berichtszeitraum veräußert. Die Modified Duration des Anleiheportfolios lag mit 3,83 % unter dem Vorjahreswert, da aufgrund der robusten US-Wirtschaftsdaten die Marktteilnehmer ihre Erwartungen über mögliche Zinssenkungen zurückschraubten.

Der geographische Schwerpunkt der Aktienanlagen konzentrierte sich auf US-Titel sowie europäische Unternehmen. Zusätzlich wurden asiatische Aktien beigemischt. Gegen Ende des Berichtszeitraumes wurde die Gewichtung in Aktien vorübergehend abgebaut, da nach dem Wahlsieg von Trump zum US-Präsidenten Unsicherheiten bzgl. der Ausrichtung der zukünftigen US-Wirtschaftspolitik mit der Erhebung von Zöllen gegenüber wichtigen Handelspartnern aufkamen. Die größten Aktienpositionen zum Ende der Berichtsperiode waren Nvidia (1,80 %), Hannover Rück (1,67 %), Alphabet (1,57 %) und Blackrock (1,40 %). Auf Sektorebene war der Fonds zum Ende des Rechenschaftsjahres am höchsten im Technologie- (9,80 %) und Industriesektor (5,36 %) investiert.

Die Währungsallokation konzentrierte sich zum Ende der Berichtsperiode vor allem auf Anlagen im Euro (70,5 %) und US-Dollar (21,2 %), wobei im Jahresverlauf die Investments im US-Dollar höherlagen, aber teilweise währungsgesichert waren. Während des Berichtszeitraumes wurden die Aktien-, Anleihen- und Währungsgewichtung aktiv mittels börsennotierter Derivate gesteuert, die sowohl zur Absicherung als auch zur Investition eingesetzt wurden.

Ausblick

Das Kapitalmarktjahr 2025 wird zunächst vor allem durch die Maßnahmen der neuen Regierung in den USA bestimmt werden. In diesem Zusammenhang ist auch die veränderte Machtkonstellation im US-Kongress, wo jetzt die Republikaner sowohl im Senat als auch im Repräsentantenhaus über die Mehrheit verfügen, von Bedeutung. Aus den Äußerungen des neuen US-Präsidenten Donald Trump während des Wahlkampfes leiten die Investoren ab, dass seine Ankündigungen nach der Amtseinführung am 20. Jänner positiv für die amerikanische Konjunktur und US-Aktien sein werden. Ob dies auch für Dividentitel außerhalb der USA gilt, ist aber fraglich, da die erwarteten US-Zölle die Wettbewerbssituation dieser Unternehmen verschlechtern. Auch für die Kurse festverzinslicher Papiere, die bereits die letzte Zeit unter Druck standen, sind die Vorhaben der neuen Regierung vorerst eher negativ zu werten, da mit einer höheren Inflation zu rechnen ist. Deswegen verlangen die Investoren eine größere Risikoprämie in Form höherer Zinsen. Der US-Dollar sollte die nächste Zeit vom aktuellen Umfeld weiter profitieren.

Die Entwicklung der Börsen im weiteren Jahresverlauf wird auch von der Reaktion anderer Länder auf die US-Politik abhängen. Hier ist besonders darauf zu achten, ob ein globaler Handelskrieg entsteht, der negativ für das internationale Wirtschaftswachstum wäre. Sollte es nicht dazukommen und keine geopolitischen Eskalationen eintreten, wird es auch im Jahr 2025 zu keiner Weltrezession kommen. Deshalb dürfte es bei Aktien, trotz der mittlerweile hohen Bewertung von Teilen des US-amerikanischen Marktes, Kurschancen geben, da viele Branchen bzw. Einzeltitel bisher nicht gelaufen sind. Auch für die Anleihemärkte sollten sich in den nächsten Monaten die Perspektiven verbessern, da davon auszugehen ist, dass die Zentralbanken einen Wiederanstieg der Inflation nicht zulassen, wodurch verzinsliche Wertpapiere an Attraktivität gewinnen sollten.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fonds- vermögen
Aktien		CAD	135.412,84	0,41 %
Aktien		CHF	123.625,35	0,38 %
Aktien		EUR	4.427.436,36	13,54 %
Aktien		GBP	116.333,91	0,36 %
Aktien		HKD	679.419,98	2,08 %
Aktien		JPY	1.121.326,95	3,43 %
Aktien		SGD	349.209,30	1,07 %
Aktien		USD	6.097.429,65	18,64 %
Summe Aktien			13.050.194,34	39,90 %
Aktien ADR		USD	859.716,09	2,63 %
Summe Aktien ADR			859.716,09	2,63 %
Anleihen fix		EUR	12.870.967,71	39,35 %
Summe Anleihen fix			12.870.967,71	39,35 %
Summe Wertpapiervermögen			26.780.878,14	81,87 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			5.766.327,88	17,63 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			5.766.327,88	17,63 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			155.323,97	0,47 %
Dividendenforderungen			7.297,30	0,02 %
Summe Abgrenzungen			162.621,27	0,50 %
Summe Fondsvermögen			32.709.827,29	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 31.12.2024

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird. Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben. Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CA45823T1066	INTACT FINANCIAL CORP IFC	CAD	778	778			259,930000	135.412,84	0,41 %
Aktien		CH0008207356	BVZ HOLDING AG-REG NEW BVZN	CHF	130		130		895,000000	123.625,35	0,38 %
Aktien		DE0008404005	ALLIANZ SE-REG ALV	EUR	1.466				295,900000	433.789,40	1,33 %
Aktien		FR0004125920	AMUNDI SA AMUN	EUR	1.975	507	1.892		63,600000	125.610,00	0,38 %
Aktien		FR0000120644	DANONE BN	EUR	4.048	1.477	499		64,500000	261.096,00	0,80 %
Aktien		DE0005810055	DEUTSCHE BOERSE AG DB1	EUR	2.027	747	452		222,400000	450.804,80	1,38 %
Aktien		DE0005557508	DEUTSCHE TELEKOM AG-REG DTE	EUR	13.173	2.338			28,890000	380.567,97	1,16 %
Aktien		FR0000121667	ESSILORLUXOTTICA EL	EUR	1.528	846			232,300000	354.954,40	1,09 %
Aktien		DE0005785604	FRESENIUS SE & CO KGAA FRE	EUR	4.812	4.812	7.500		33,540000	161.394,48	0,49 %
Aktien		DE0008402215	HANNOVER RUECK SE HNR1	EUR	2.268	138	700		241,400000	547.495,20	1,67 %
Aktien		ES0148396007	INDUSTRIA DE DISENO TEXTIL ITX	EUR	7.210	8.861	6.563		49,640000	357.904,40	1,09 %
Aktien		FI4000297767	NORDEA BANK ABP NDA	EUR	9.738		8.924		10,500000	102.249,00	0,31 %
Aktien		DE0007164600	SAP SE SAP	EUR	1.009	1.009			236,300000	238.426,70	0,73 %
Aktien		FR0000121972	SCHNEIDER ELECTRIC SE SU	EUR	1.170	1.328	158		239,400000	280.098,00	0,86 %
Aktien		FR0000120271	TOTALENERGIES SE TTE	EUR	3.696		1.753		52,600000	194.409,60	0,59 %
Aktien		GB00B10RZP78	UNILEVER PLC UNA	EUR	5.749	1.649			54,720000	314.585,28	0,96 %
Aktien		NL0000395903	WOLTERS KLUWER WKL	EUR	644	1.294	650		159,450000	102.685,80	0,31 %
Aktien		DE000ZAL1111	ZALANDO SE ZAL	EUR	3.747	3.747			32,390000	121.365,33	0,37 %
Aktien		GB00B24CGK77	RECKITT BENCKISER GROUP PLC RKT	GBP	1.647	1.647			48,070000	95.415,84	0,29 %
Aktien		KYG217651051	CK HUTCHISON HOLDINGS LTD 1	HKD	42.400	12.500			41,400000	217.832,55	0,67 %
Aktien		BMG4069C1486	GREAT EAGLE HOLDINGS LTD 41	HKD	106.000				10,760000	141.538,54	0,43 %
Aktien		KYG525621408	KINGBOARD HOLDINGS LTD 148	HKD	57.500				18,620000	132.863,01	0,41 %
Aktien		KYG875721634	TENCENT HOLDINGS LTD 700	HKD	3.600	9.700	6.100		419,000000	187.185,88	0,57 %
Aktien		JP3143600009	ITOCHU CORP 8001	JPY	2.700	5.500	2.800		7.832,000000	129.588,26	0,40 %
Aktien		JP3496400007	KDDI CORP 9433	JPY	800	4.000	7.200		5.042,000000	24.718,50	0,08 %
Aktien		JP3970300004	RECRUIT HOLDINGS CO LTD 6098	JPY	6.700	9.100	2.400		11.145,000000	457.597,97	1,40 %
Aktien		JP3890350006	SUMITOMO MITSUI FINANCIAL GR 8316	JPY	5.000	13.800	8.800		3.764,000000	115.331,74	0,35 %
Aktien		JP3910660004	TOKIO MARINE HOLDINGS INC 8766	JPY	11.227	9.700	2.473		5.728,000000	394.090,48	1,20 %
Aktien		SG1L01001701	DBS GROUP HOLDINGS LTD DBS	SGD	11.240	7.840	4.000		43,850000	349.209,30	1,07 %
Aktien		US02079K1079	ALPHABET INC-CL C GOOG	USD	2.767		575		192,690000	513.629,62	1,57 %
Aktien		US0231351067	AMAZON.COM INC AMZN	USD	1.510	1.376	2.606		221,300000	321.914,17	0,98 %
Aktien		US09290D1019	BLACKROCK INC BLK	USD	464	464			1.027,430000	459.252,95	1,40 %
Aktien		US5324571083	ELI LILLY & CO LLY	USD	490	111	351		773,840000	365.282,60	1,12 %
Aktien		US3703341046	GENERAL MILLS INC GIS	USD	1.500	1.500			63,370000	91.570,73	0,28 %
Aktien		US4612021034	INTUIT INC INTU	USD	100	100	654		630,300000	60.719,62	0,19 %
Aktien		IE00059YS762	LINDE PLC LIN	USD	1.203	269	242		417,660000	484.027,73	1,48 %
Aktien		US57636Q1040	MASTERCARD INC - A MA	USD	300	300			525,550000	151.885,75	0,46 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ ILB-Fak- tor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermö- gen
Aktien		US58933Y1055	MERCK & CO. INC. MRK	USD	758	2.610	1.852		98,370000	71.831,28	0,22 %
Aktien		US5949181045	MICROSOFT CORP MSFT	USD	869	707	1.331		424,830000	355.644,98	1,09 %
Aktien		US64110L1061	NETFLIX INC NFLX	USD	200	200			900,430000	173.484,90	0,53 %
Aktien		US6541061031	NIKE INC -CL B NKE	USD	2.103	2.103	1.000		74,650000	151.234,48	0,46 %
Aktien		US67066G1040	NVIDIA CORP NVDA	USD	4.434	6.505	2.789		137,490000	587.284,49	1,80 %
Aktien		US68389X1054	ORACLE CORP ORCL	USD	598	598			166,910000	96.153,54	0,29 %
Aktien		US6974351057	PALO ALTO NETWORKS INC PANW	USD	1.236	1.536	1.577		184,200000	219.325,85	0,67 %
Aktien		US79466L3024	SALESFORCE INC CRM	USD	843	1.112	1.613		335,740000	272.654,32	0,83 %
Aktien		US81762P1021	SERVICENOW INC NOW	USD	100	100			1.067,700000	102.856,32	0,31 %
Aktien		US8725401090	TJX COMPANIES INC TJX	USD	3.086	2.043			121,090000	359.986,26	1,10 %
Aktien		US89417E1091	TRAVELERS COS INC/THE TRV	USD	547	273	273		239,870000	126.399,39	0,39 %
Aktien		US92343V1044	VERIZON COMMUNICATIONS INC VZ	USD	5.951	4.710	6.700		39,600000	227.021,43	0,69 %
Aktien		US92826C8394	VISA INC -CLASS A SHARES V	USD	1.262		734		315,310000	383.335,31	1,17 %
Aktien		US9311421039	WALMART INC WMT	USD	3.129	3.129			90,570000	273.005,66	0,83 %
Aktien		US2546871060	WALT DISNEY CO/THE DIS	USD	1.600	2.503	903		110,800000	170.781,75	0,52 %
Aktien		US98978V1035	ZOETIS INC ZTS	USD	500	1.500	1.000		162,240000	78.146,52	0,24 %
Aktien ADR		US01609W1027	ALIBABA GROUP HOLDING-SP ADR BABA	USD	2.607	4.307	1.700		84,130000	211.287,42	0,65 %
Aktien ADR		US38059T1060	GOLD FIELDS LTD-SPONS ADR GFI	USD	5.740	11.840	6.100		13,160000	72.769,52	0,22 %
Aktien ADR		US8740391003	TAIWAN SEMICONDUCTOR-SP ADR TSM	USD	2.982	1.610	2.100		200,390000	575.659,15	1,76 %
Anleihen fix		XS2838924848	BECTON DICKINSON EURO BDX 4.029 06/07/36	EUR	650.000	650.000			102,931380	669.053,97	2,05 %
Anleihen fix		DE0001102374	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 0 1/2 02/15/25	EUR	2.850.000	2.850.000			99,764000	2.843.274,00	8,69 %
Anleihen fix		DE0001102606	BUNDESREPUB. DEUTSCHLAND DBR 1.7 08/15/32	EUR	660.000				96,524625	637.062,53	1,95 %
Anleihen fix		IT0005494239	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 2 1/2 12/01/32	EUR	940.000	350.000	200.000		95,072000	893.676,80	2,73 %
Anleihen fix		IT0005370306	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 2.1 07/15/26	EUR	750.000				99,753040	748.147,80	2,29 %
Anleihen fix		FR0013341682	FRANCE (GOVT OF) FRTR 0 3/4 11/25/28	EUR	310.000				93,434520	289.647,01	0,89 %
Anleihen fix		FR0013250560	FRANCE (GOVT OF) FRTR 1 05/25/27	EUR	2.250.000				96,977300	2.181.989,25	6,67 %
Anleihen fix		XS2842061421	HEIDELBERG MATERIALS AG HEIGR 3.95 07/19/34	EUR	300.000	300.000			102,352910	307.058,73	0,94 %
Anleihen fix		XS2844398482	K+S AG SDFGR 4 1/4 06/19/29	EUR	100.000	100.000			102,040020	102.040,02	0,31 %
Anleihen fix		XS2643673952	NASDAQ INC NDAQ 4 1/2 02/15/32	EUR	100.000	100.000			106,621820	106.621,82	0,33 %
Anleihen fix		XS2211183244	PROSUS NV PRXNA 1.539 08/03/28	EUR	500.000	500.000	412.000		93,232410	466.162,05	1,43 %
Anleihen fix		AT0000A269M8	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 0 1/2 02/20/29	EUR	750.000				92,751860	695.638,95	2,13 %
Anleihen fix		AT0000A10683	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 2.4 05/23/34	EUR	600.000				97,159000	582.954,00	1,78 %
Anleihen fix		AT0000A0DXC2	REPUBLIC OF AUSTRIA RAGB 4.85 03/15/26	EUR	500.000				103,079700	515.398,50	1,58 %
Anleihen fix		XS2280331898	REPUBLIC OF INDONESIA INDON 1.1 03/12/33	EUR	150.000	150.000			81,537000	122.305,50	0,37 %
Anleihen fix		XS2770921315	ROMANIA ROMANI 5 5/8 02/22/36	EUR	400.000	400.000			95,720000	382.880,00	1,17 %
Anleihen fix		DE000A3827R4	SIXT SE SIXGR 3 3/4 01/25/29	EUR	300.000	300.000			102,240900	306.722,70	0,94 %
Anleihen fix		SK4000024865	SLOVAKIA GOVERNMENT BOND SLOVGB 3 3/4 03/06/34	EUR	600.000	600.000			102,858000	617.148,00	1,89 %
Anleihen fix		XS2908095172	WINTERSHALL DEA FINANCE HBRLN 4.357 10/03/32	EUR	400.000	400.000			100,796520	403.186,08	1,23 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										26.759.960,07	81,81 %
Aktien		JE00B6T5S470	SOLIDCORE RESOURCES PLC POLY	GBP	7.050				2,461953	20.918,07	0,06 %
Summe der nicht zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere										20.918,07	0,06 %
Summe Wertpapiervermögen										26.780.878,14	81,87 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				EUR						5.766.327,88	17,63 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										5.766.327,88	17,63 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										155.323,97	0,47 %
Dividendenforderungen										7.297,30	0,02 %
Summe Abgrenzungen										162.621,27	0,50 %
Summe Fondsvermögen										32.709.827,29	100,00 %

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000707401	-- Thesaurierung	EUR	75,83	431.336,190

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 30.12.2024 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)
Kanadische Dollar	CAD 1,493400
Schweizer Franken	CHF 0,941150
Britische Pfund	GBP 0,829750
Hongkong Dollar	HKD 8,058300
Japanische Yen	JPY 163,181450
Singapur Dollar	SGD 1,411400
Amerikanische Dollar	USD 1,038050

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		CH0210483332	CIE FINANCIERE RICHEMO-A REG CFR	CHF	693	693
Aktien		CH0012214059	HOLCIM LTD HOLN	CHF	3.443	7.043
Aktien		CH0038863350	NESTLE SA-REG NESN	CHF	1.371	1.371
Aktien		CH0012005267	NOVARTIS AG-REG NOVN	CHF	1.000	4.905
Aktien		CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG	CHF	318	318
Aktien		DK0062498333	NOVO NORDISK A/S-B NOVOB	DKK	1.903	6.456
Aktien		NL0010273215	ASML HOLDING NV ASML	EUR	104	104
Aktien		ES0113211835	BANCO BILBAO VIZCAYA ARGENTA BBVA	EUR		21.896
Aktien		DE000BASF111	BASF SE BAS	EUR	1.832	1.832
Aktien		DE000CBK1001	COMMERZBANK AG CBK	EUR	6.037	6.037
Aktien		JE00BRX98089	CVC CAPITAL PARTNERS PLC CVC	EUR	1.200	1.200
Aktien		DE000PAG9113	DR ING HC F PORSCHE AG P911	EUR	2.343	3.586
Aktien		DE000ENAG999	E.ON SE EOAN	EUR		7.100
Aktien		DE000EVNK013	EVONIK INDUSTRIES AG EVK	EUR	4.498	4.498
Aktien		FI0009007132	FORTUM OYJ FORTUM	EUR	6.673	6.673

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		ES0144580Y14	IBERDROLA SA IBE	EUR		6.947	6.947
Aktien		FR0000120321	L'OREAL OR	EUR			396
Aktien		FR0000121014	LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUI MC	EUR		266	266
Aktien		DE0007100000	MERCEDES-BENZ GROUP AG MBG	EUR		1.242	1.242
Aktien		DE000A1ML7J1	VONOVIA SE VNA	EUR		7.770	7.770
Aktien		GB00B1XZS820	ANGLO AMERICAN PLC AAL	GBP		2.547	2.547
Aktien		GB0000456144	ANTOFAGASTA PLC ANTO	GBP		7.317	7.317
Aktien		GB0009895292	ASTRAZENECA PLC AZN	GBP		1.434	1.434
Aktien		GB00BN7SWP63	GSK PLC GSK	GBP		4.474	4.474
Aktien		GB00B10RZP78	UNILEVER PLC ULVR	GBP		3.000	3.000
Aktien		HK0000069689	AIA GROUP LTD 1299	HKD		53.000	53.000
Aktien		CNE1000001Z5	BANK OF CHINA LTD-H 3988	HKD		252.000	252.000
Aktien		CNE100000296	BYD CO LTD-H 1211	HKD			3.000
Aktien		IT0003874101	PRADA S.P.A. 1913	HKD			19.800
Aktien		JP3371200001	SHIN-ETSU CHEMICAL CO LTD 4063	JPY		4.400	4.400
Aktien		JP3402600005	SUMITOMO METAL MINING CO LTD 5713	JPY		3.200	3.200
Aktien		NO0010096985	EQUINOR ASA EQNR	NOK		1.217	12.143
Aktien		IE00B4BNMY34	ACCENTURE PLC-CL A ACN	USD		270	270
Aktien		US00724F1012	ADOBE INC ADBE	USD			293
Aktien		US0378331005	APPLE INC AAPL	USD		2.398	2.921
Aktien		US09247X1019	BLACKROCK FINANCE INC 990311SD	USD		342	464
Aktien		US11135F1012	BROADCOM INC AVGO	USD		2.240	2.414
Aktien		US1273871087	CADENCE DESIGN SYS INC CDNS	USD		665	665
Aktien		US16411R2085	CHENIERE ENERGY INC LNG	USD			1.700
Aktien		US1667641005	CHEVRON CORP CVX	USD		631	1.922
Aktien		US1941621039	COLGATE-PALMOLIVE CO CL	USD		3.300	3.300
Aktien		US2441991054	DEERE & CO DE	USD			370
Aktien		US3119001044	FASTENAL CO FAST	USD		1.400	1.400
Aktien		US46625H1005	JPMORGAN CHASE & CO JPM	USD			3.020
Aktien		US5128071082	LAM RESEARCH CORP LRCX	USD		200	200
Aktien		US58733R1023	MERCADOLIBRE INC MELI	USD		56	56
Aktien		US30303M1027	META PLATFORMS INC-CLASS A META	USD		200	1.556
Aktien		US6516391066	NEWMONT CORP NEM	USD		3.500	3.500
Aktien		US65339F1012	NEXTERA ENERGY INC NEE	USD		1.200	1.200
Aktien		US70450Y1038	PAYPAL HOLDINGS INC PYPL	USD		1.487	1.487
Aktien		US8716071076	SYNOPSYS INC SNPS	USD		100	437
Aktien		US90353T1007	UBER TECHNOLOGIES INC UBER	USD		2.200	9.798
Aktien		US91324P1021	UNITEDHEALTH GROUP INC UNH	USD			351
Aktien		US9297401088	WABTEC CORP WAB	USD		1.500	1.500
Aktien ADR		US40415F1012	HDFC BANK LTD-ADR HDB	USD			3.106
Aktien GDR		US7594701077	RELIANCE INDS-SPONS GDR 144A RLNIY	USD		1.486	1.486
Aktien GDR		US7960508882	SAMSUNG ELECTR-GDR REG S SMSN	USD		105	311
Anleihen fix		IT0005210650	BUONI POLIENNALI DEL TES BTPS 1 1/4 12/01/26	EUR			750.000
Anleihen fix		XS2408458730	DEUTSCHE LUFTHANSA AG LHAGR 2 7/8 05/16/27	EUR			200.000
Anleihen fix		XS2296203123	DEUTSCHE LUFTHANSA AG LHAGR 3 3/4 02/11/28	EUR			700.000
Anleihen fix		EU000A3K4EV8	EUROPEAN UNION BILL EUB 0 10/04/24	EUR		800.000	800.000
Anleihen fix		XS1956027947	FORTUM OYJ FUMVFH 2 1/8 02/27/29	EUR			575.000
Anleihen fix		XS2405483301	FORVIA SE EOFP 2 3/4 02/15/27	EUR			280.000
Anleihen fix		XS2324724645	FRAPORT AG FRAGR 1 7/8 03/31/28	EUR			512.000
Anleihen fix		XS2605914105	GENERAL MILLS INC GIS 3.907 04/13/29	EUR			200.000
Anleihen fix		XS1821883102	NETFLIX INC NFLX 3 5/8 05/15/27	EUR			360.000
Anleihen fix		XS1647481206	REPUBLIC OF INDONESIA INDON 2.15 07/18/24	EUR			380.000

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Anleihen fix		BE6350791073	SOLVAY SA SOLBBB 3 7/8 04/03/28	EUR		300.000	300.000
Anleihen fix		XS1199954691	SYNGENTA FINANCE NV SYNNVX 1 1/4 09/10/27	EUR			200.000
Anleihen fix		MX0MGO00000P2	MEX BONOS DESARR FIX RT MBONO 7 3/4 05/29/31	MXN		150.000	150.000
Anleihen fix		NO0010786288	NORWEGIAN GOVERNMENT NGB 1 3/4 02/17/27	NOK		1.700.000	10.700.000
Anleihen fix		NO0013148338	NORWEGIAN GOVERNMENT NGB 3 5/8 04/13/34	NOK		1.800.000	1.800.000
Anleihen fix		USG0399BAB39	ANTOFAGASTA PLC ANTOLN 6 1/4 05/02/34	USD		200.000	200.000
Anleihen fix		US58013MFJ80	MCDONALD'S CORP MCD 2 5/8 09/01/29	USD			980.000
Anleihen fix		US30303M8G02	META PLATFORMS INC META 3 1/2 08/15/27	USD			600.000
Anleihen fix		US594918BC73	MICROSOFT CORP MSFT 3 1/2 02/12/35	USD			300.000
Anleihen fix		US55354GAQ38	MSCI INC MSCI 3 1/4 08/15/33	USD			400.000
Anleihen fix		US641062BL75	NESTLE HOLDINGS INC NESNVX 5 09/12/28	USD			200.000
Anleihen fix		US87264ABU88	T-MOBILE USA INC TMUS 2 5/8 04/15/26	USD			200.000
Anleihen fix		US87264ABW45	T-MOBILE USA INC TMUS 3 1/2 04/15/31	USD			300.000
Anleihen fix		US88032XAM65	TENCENT HOLDINGS LTD TENCNT 3.575 04/11/26	USD			370.000
Anleihen fix		US912828Z948	US TREASURY N/B T 1 1/2 02/15/30	USD			400.000
Anleihen fix		US91282CGM73	US TREASURY N/B T 3 1/2 02/15/33	USD		300.000	300.000
Bezugsrechte		FR001400OP17	ESSILORLUXOTTICA SA-SCRIP 2445084D	EUR		682	682
Bezugsrechte	Bezugsrechte	NL00150026X2	WOLTERS KLUWER NV -DRIP 2469371D	EUR		644	644
Bezugsrechte		NL0015001Z20	WOLTERS KLUWER NV-DRIP 2444601D	EUR		644	644

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäftsverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäftsverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
--------------------------------------	----------------------

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2023 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	281
Anzahl der Risikoträger	94
fixe Vergütungen	27.084.610,23
variable Vergütungen (Bonii)	2.689.523,10
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	29.774.133,33
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.332.891,89
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.301.015,53
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	10.783.571,36
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	230.294,55
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	14.647.773,33

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
- Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“). Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
- In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).
- Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).
- Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 29.11.2024 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 18.10.2024 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

An Mitarbeiter des beauftragten Managers gezahlte Vergütungen in EUR

Der beauftragte Manager DJE Kapital AG hat für das Geschäftsjahr 2023 folgende Informationen zu an seine Mitarbeiter gezahlten Vergütungen in Euro veröffentlicht:

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	173
fixe Vergütungen	18.717.720,36
variable Vergütungen (Boni)	4.630.091,55
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	23.347.811,91

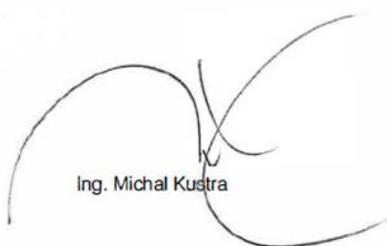
Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 28. März 2025


Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.



Mag. (FH) Dieter Aigner



Ing. Michal Kustra



Mag. Hannes Cizek

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten VPI World Invest TM, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2024 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien
28. März 2025

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oebk.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oebk.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **VPI World Invest™**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idGF (InvFG), , wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle), der Raiffeisenverband Salzburg eGen oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG und unter Einhaltung des § 25 Abs. 1 Z 5 bis 8, Abs. 2 bis 4 und Abs. 6 bis 8 Pensionskassengesetz in der Fassung BGBl. I Nr. 68/2015 (PKG)¹ ausgewählt werden. Der Investmentfonds ist somit zur Veranlagung von Pensionsrückstellungen gemäß § 14 Abs. 7 Z 4 lit. e Einkommensteuergesetz geeignet.

Die Ausrichtung des Investmentfonds ist international.

Aktien, aktienähnliche begebare Wertpapiere, Corporate Bonds und sonstige Beteiligungswertpapiere im Sinne des § 25 Abs. 2 Z 4 PKG dürfen gemeinsam mit „sonstigen Vermögenswerten“ im Sinne des § 25 Abs. 2 Z 6 PKG jeweils direkt oder indirekt über Anteile an Investmentfonds bis zu 70 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Veranlagungen in Vermögenswerten, die auf eine andere Währung als Euro lauten, sind mit insgesamt 30 vH des Fondsvermögens begrenzt. Wird das Währungsrisiko durch Kurssicherungsgeschäfte beseitigt, so können diese Veranlagungen den auf Euro lautenden Veranlagungen zugeordnet werden.

Vermögenswerte desselben Ausstellers, mit Ausnahme von Geldeinlagen bei Kreditinstituten sowie Veranlagungen in Schuldverschreibungen des Bundes, eines Bundeslandes, eines anderen EWR-Mitgliedstaates, eines Gliedstaates eines anderen EWR-Mitgliedstaates oder einer internationalen Organisation öffentlich-rechtlichen Charakters, der ein oder mehrere EWR-Mitgliedstaaten angehören, dürfen nur bis zu 5 vH des Fondsvermögens erworben werden. Die Einrechnung in diese 5 vH Emittentengrenze kann gemäß § 25 Abs. 8 PKG für Vermögenswerte unterbleiben, die indirekt über Anteile an anderen Investmentfonds gehalten werden, sofern es sich dabei um OGAW (§ 2 InvFG 2011) handelt und diese Investmentfonds jeweils bis zu 5 vH des Fondsvermögens pro Investmentfonds erworben werden.

Vermögenswerte von Ausstellern, die einer einzigen Unternehmensgruppe im Sinne des InvFG angehören, können bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der oben ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

¹ Dementsprechend beziehen sich die weiteren in den Fondsbestimmungen enthaltenen Verweise auf § 25 PKG auf diese Fassung.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 20 vH des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu 30 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Für den Investmentfonds dürfen derivative Instrumente zur Absicherung erworben werden. Zusätzlich können derivative Instrumente im Sinne des § 25 Abs. 1 Z 6 PKG, die nicht der Absicherung dienen, bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden, wenn sie zur Verringerung von Veranlagungsrisiken oder zur Erleichterung einer effizienten Verwaltung des Fondsvermögens beitragen.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 49 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 20 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 5 vH zur Deckung der Ausgabe-kosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteil-scheines ausbezahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds entspricht dem Kalenderjahr.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterblei-ben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugs-rechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 10. März des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 10. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsglei-chen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei de-nen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.



Ertr  gnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KES  t-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 10. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß    94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgeb  hr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,7 vH des Fondsvermögens, die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg²

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ³ |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

HINWEIS

Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.7. | Indien: | Mumbai |

² Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

³ Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.



3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.